

**Morgenausgabe**

**Schreibleitung:**  
Graz, Radekhystraße 15  
Fernsprecher 1011 u. 2154

**Verwaltung:**  
Fernsprecher 2154 u. 1011

Für nicht verlangte Einwendungen  
an Redaktion und Verwaltung  
wird keine Haftung übernommen.  
Auch eine Verpflichtung zur Rück-  
sendung wird nicht anerkannt

Gelgeftliche Anhandigungen im redak-  
tionellen Teile sind mit einer Nummer  
bezeichnet gemacht.

# Tagblatt

mit der  
Illustrierten Monatschrift „Bergland“

Morgenausgabe . . . 22 g  
Abendausgabe . . . 12 g  
Sonn- u. Feiertags . 36 g

**Monatsbezugspreise**

**Für das Inland:**  
Mit Postverland oder in Graz  
täglich zugestellt . . . . 4'90 S  
In Graz abgeholt . . . . . 4'60 S

**Für das Ausland:**  
Deutschland . . . . . 3 Schilling  
ÖS-Staat . . . . . 65 Dinar  
Italien . . . . . 23 Lire  
Tschoslowakei . . . . . 2 tsch. Kr.  
Postsparkassen-Konto Ss. 999

Die Bezugsgebühr ist im vorhinein  
zu entrichten. Durch Streiks oder durch  
höhere Gewalt bedingte Störungen in  
der Zuführung verpflichten uns nicht  
zur Rückzahlung von Bezugsgebühren.

41. Jahrgang

Graz, Donnerstag, den 14. Mai 1931

Nummer 219

41. Jahrg. Nr. 219 5

(An alle Leser und Freunde Karl Mays.) Der berühmte  
deutsche Volksschriftsteller Karl May, einst viel umstritten und  
noch heute gerne gelesen, von vielen Lehrkräften noch immer  
warm empfohlen, erscheint zum erstenmal als Bühnenheld. Ein  
Werk, welches sein Leben und Streben in kurzen Zügen schildert,  
gelangt Samstag um 8 Uhr abend im Volkstheater, Mariahilfer-  
platz 3, zur österreichischen Erstaufführung. Sonntag, halb 4 Uhr  
nachmittag, und um 8 Uhr abend wird das Stück wiederholt.  
Gottfried Schwarz, ein heimischer Dichter, hat das bühnen-  
wirksame Werk verfaßt; sein fesselndes Volksschauspiel „Karl  
May“ wird allseits mit größtem Interesse aufgenommen werden.  
Die Titelrolle sowie die Spielleitung hat Direktor Lois Groß  
inne.